

**C. Sachanträge an den 12. Landesparteitag**

**C.5. Mobilisierung für Demo am „Volkstrauertag“**

**ÄC.5.3. Änderungsantrag zu C.5.**

Einreicherin: Antje Feiks

---

Der Landesparteitag möge den folgenden Änderungsantrag beschließen:

Einfügung nach "durch": "Die Landesgeschäftsstelle unterstützt die organisatorische Vorbereitung und Materialerstellung nach ihren Möglichkeiten und wie bei landesweit getragenen Aktionen / Veranstaltungen üblich."

damit neu:

Am „Volkstrauertag“ am 15.11.2015 führt die LINKE Sachsen in Marienberg eine Demonstration gegen die Eingliederung der Panzergrenadierregiments 371 in die Nato-Speerspitze VJTF durch. *Die Landesgeschäftsstelle unterstützt die organisatorische Vorbereitung und Materialerstellung nach ihren Möglichkeiten und wie bei landesweit getragenen Aktionen / Veranstaltungen üblich.*

**Begründung:**

Auch hier geht es wieder um die Realisierung der Aktion. Es ist mit der betroffenen Kreis- und Ortsverbandsstruktur zu klären, welche Aktionsform sie für richtig halten, also zu was konkret Mobilisierung erfolgen kann. Ob das eine Straßenaktion ist, ein Flash-Mob, eine Kundgebung oder eine Demonstration sollte in Absprache und unter Einbeziehung der Mobilisierungsfähigkeit vor Ort erfolgen. Nichts ist schlimmer als eine Demo mit 5 TeilnehmerInnen.

Um eine solche Aktion inhaltlich zu unterfüttern, ist das aktive Mitwirken der LAG unerlässlich.

Wenn Beschlussfassungen in einem Erfolg münden sollen, dann müssen wir zum einen die Betroffenen (Strukturen vor Ort) mit einbeziehen und die Ideengeberinnen auch an der Umsetzung zumindest mitwirken und diese mit absichern.

**Entscheidung des Parteitages**

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen an: \_\_\_\_\_

Stimmen dafür: \_\_\_\_\_ dagegen: \_\_\_\_\_ Enthaltungen: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_